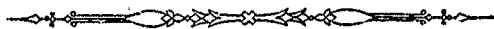


408.55
2272

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1878/79.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

Die Vorlesungen beginnen vom 2. November an.

I. Theologische Facultät.

Prof., Reichsrath, Stiftspropst Dr. v. Döllinger: Liest nicht.

Prof. Dr. Alois Schmid: Dogmatik (Schöpfungslehre), verbunden mit einem Conversatorium, in wöchentlich 6 Stunden, von 10—11 Uhr.

Prof., geistlicher Rath Dr. Schegg: 1) Exegese des Neuen Testaments: Erklärung, des Briefes an die Römer, wöchentlich viermal, von Mittwoch bis Samstag, von 11—12 Uhr; 2) biblische Alterthümer, wöchentlich dreimal, von Montag bis Mittwoch, von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Silbernagl: 1) Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche) wöchentlich fünfmal (Montag—Freitag) von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte von P. Gregor VII. bis zur Reformation, wöchentlich fünfmal (Montag—Freitag) von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Wirthmüller: 1) Moralthologie, wöchentlich fünfmal, von Montag—Freitag, von 3—4 Uhr; 2) Patrologie, zweimal, Montags und Dienstags, von 11—12 Uhr; 3) Encyclopädie der Theologie, zweimal, Samstags von 8—10 Uhr.

Prof. Dr. Friedrich: Neueste Kirchengeschichte, zweistündig.

Prof. Dr. Bach: 1) Philosophie: Noetik, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Uebungen in der Lektüre klassischer Quellen der Philosophie, wöchentlich einmal von 4—5 Uhr; 3) Erklärung der Divina Comedia, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Schönfelder: 1) Erklärung der Genesis, Montag—Donnerstag, von 4—5 Uhr; 2) Uebungen im Uebersetzen und Punktiren hebräischer Texte (nach Martinets Chrestomathie) Montag und Dienstag von 5—6 Uhr (publice); 3) Grammatik der klassisch-armenischen Sprache — oder Lesung klassisch-armenischer Texte, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr (publice).

Prof., Direktor des Georgianums Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie, Montag bis Freitag, von 8—9 Uhr (publice); 2) Theorie der Kirchenmusik, Samstag von 8—9 Uhr (publice); 3) Geschichte der christl. Predigt und Katechese, Montag von 2—3 Uhr (publice); 4) Uebungen im homiletischen Seminar, Mittwoch von 2—4 Uhr (publice). Im Hörsaal des Georgianums.

II. Juristische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. v. **Planck**: Civilprozess, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr und Sonnabend von 9—11 Uhr.
- Prof., Reichsrath Dr. v. **Poezl**: **Bayerisches Verfassungsrecht** auf der Grundlage des Reichsrechts, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: 1) Bayerisches Landrecht, wöchentlich fünfmal, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) deutsches Hypothekenrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag und Freitag von 4—6 Uhr (publice).
- Prof. Dr. v. **Brinz**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Erb- und Familienrechtes, zweistündig täglich, von 8—10 Uhr; 2) Gajus IV. Buch, Samstag von 11—1 Uhr (publice).
- Prof. Dr. v. **Maurer**: Isländisches Gerichtswesen, vierstündig, von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Civilprozess mit Zugrundlegung seines Lehrbuchs (vergleichende Darstellung des alten und neuen Prozesses. Allgemeiner Theil), täglich von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr; 2) französischer Civilprozess, viermal.
- Prof. Dr. **Geyer**: 1) Casuistisches Repetitorium des Strafrechts, zweimal von 5 bis 6 Uhr (privatissime); 2) Strafrecht, fünfmal, von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Erbrecht, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 2) römisches Familienrecht, Donnerstag von 5—6 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 3) über das Verhältniss von Staat und Kirche, wöchentlich einmal (publice).
- Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: Beurlaubt.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsches Staatsrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr; 3) Eherecht, Sonnabend von 8—9 und von 11—12 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, fünfstündig, Montag—Freitag von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der römischen Rechtsquellen, einstündig, Samstag von 8—9 Uhr (publice); 3) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, zweistündig, Samstag von 2—4 Uhr; 4) Repetitorium des Civilprozesses mit praktischen Uebungen, vierstündig, in noch zu vereinbarenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Institutionen des römischen Rechts, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Erklärung der justinianischen Institutionen im

Anschlusse an die Vorlesung über Institutionen, Samstag von 8—10 Uhr (publice);
 3) Repetitorium des gesammten Pandektenrechts unter eingehender Berücksichtigung der rechtsgeschichtlichen Entwicklung, an den fünf ersten Wochentagen von 5—7 Uhr Abends (privatissime).

Privatdozent Dr. **Kahl**: 1) Strafrecht, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr; 3) Militärstrafrecht, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Lotmar**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Handels- und Wechselrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Pandektenpraktikum, Samstag um 11 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Löwenfeld**: 1) Römische Rechtsgeschichte, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) deutscher Strafprozess, wöchentlich fünfstündig von Montag—Freitag von 11—12 Uhr; 3) Pandektenrepetitorium, wöchentlich zehnstündig an den fünf ersten Wochentagen von 5—7 Uhr (privatissime).

III, Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **v. Schafhüttl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich; 2) Bergbaukunde, wöchentlich zweimal.

Prof., Reichsrath Dr. **v. Pözl**: Deutsches Polizeirecht, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof., Hofrath Dr. **v. Helferich**: Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr;
 2) ökonomische Politik, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr.

Prof., Geh. Regierungsrath Dr. **Heyer**: Waldwerthrechnung und forstliche Statik, an den fünf ersten Wochentagen von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorien, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Friedr. Karl Roth**: 1) Forstrecht und Forstpolizei, mit besonderer Rücksicht auf die bayer. Gesetze, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Forst- und Jagdgeschichte Deutschlands, wöchentlich dreimal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Karl Gayer**: Waldbau, fünfstündig, mit prakt. Uebungen und Excursionen.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Pflanzenchemie, vierstündig; 2) Bodenkunde, dreistündig;
 3) praktische Arbeiten im agricultur-chemischen Laboratorium.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: Holzmesskunde, vierstündig.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, vierstündig; 2) mikroskopisches Praktikum, dreistündig.

Ausserordentl. Prof., Ministerialrath Dr. **Mayr**: 1) Theorie der gesammten Statistik, wöchentlich viermal von 2—3 Uhr; 2) Technik der Statistik und statistische Uebungen, wöchentlich zweimal von 3—4 Uhr; 3) finanzwirthschaftliche Zeitfragen, wöchentlich zweimal von 12—1 Uhr (publice).

* Prof. Dr. **Ritter v. Kobell** (siehe philos. Facultät) wird mit Benützung seines Buches „Wildanger“ publice zwanglose Vorträge über Jagd und Geschichte der Jagd halten.

IV. Medizinische Facultät.

Prof., Geheimer Rath Dr. **v. Ringseis**: Liest nicht.

Prof. Geheimer Rath Dr. **v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr. Im städtischen allgem. Krankenhause.

Prof., Geheimer Rath und Obermedizinalrath Dr. **v. Rothmund sen.**: Ueber Unterleibsbrüche, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice). Im Reisingerianum.

Prof. Dr. **v. Siebold**: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr. Hörsaal im zweiten Stock des Akademie-Gebäudes (Wilhelminum), Neuhausergasse.

Prof. Dr. **Seitz**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr. Im Hörsaal des Reisingerianums; 2) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.

Prof. Dr. **Lud. Andr. Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Theil von 9—10 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Theil von 11—12 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Uebungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden; 3) Uebungen im Arzneidispensiren mit einem Conversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag, von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.

Prof., Geheimer Rath und Obermedizinalrath Dr. **v. Pettenkofer**: Wegen Einrichtung des hygienischen Instituts zu lesen verhindert.

Prof., Hofrath und Obermedizinalrath Dr. **v. Hecker**: 1) Theoretische Geburtskunde, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) geburtshilfliche Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr. Sämmtliche Vorlesungen finden in der Gebäranstalt statt.

Prof. Dr. v. Buhl: 1) Allgemeine Pathologie (in Gemeinschaft mit Hrn. Dr. Schweninger und Hrn. Dr. Tappeiner), Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr; 2) spezielle pathologische Anatomie, I. Theil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) pathologische Histologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12¹/₂ Uhr (privatissime); 4) patholog.-anatom. Demonstrationen, Samstag von 12—1 Uhr (publice); 5) Arbeiten im patholog. Institute. Sämmtliche Vorlesungen im Hörsaal des patholog. Institutes.

Prof., Generalstabsarzt à l. s. Dr. v. Nussbaum: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr. Im Operationssaale des allgemeinen Krankenhauses; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr. Im grossen Hörsaale der Anatomie; 3) Verband- und Instrumenten-Lehre, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr (privatissime). Im allgemeinen Krankenhause.

Prof. Dr. Aug. v. Rothmund jun.: 1) Augenheilkunde, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr. Im Reisingerianum; 2) ophthalmologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr. Mathildenstr. 8/0; 3) ophthalmoskopischer Curs, wöchentlich zweimal (privatissime). Im Reisingerianum.

Prof. Dr. v. Voit: 1) Physiologie I. Theil, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) physiologischer Cursus, Mittwoch von 11—1 Uhr (publice); 3) Uebungen im physiologischen Laboratorium, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten im physiologischen Laboratorium, für Geübte (privatissime). Alles im physiologischen Institute.

Prof., Direktor Dr. v. Ziemssen: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) specielle Pathologie und Therapie I. Theil (in Gemeinschaft mit Hrn. Prof. Dr. Bauer) Montags bis Freitags von 5—6 Uhr (privatim); 3) klinisches Seminar, Freitags von 6—8 Uhr Abends (privatissime, aber unentgeltlich); 4) Arbeiten im klinischen Institute, für Geübtere, in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. Bauer. Alles im klinischen Institute.

Prof., Direktor Dr. v. Gudden: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr. In der Kreis-Irrenanstalt.

Ausserordentl. Prof. Dr. v. Hessling: Ein mikroskopisches Praktikum für normale Gewebelehre des Menschen, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Rüdinger: 1) Anatomie des Menschen, I. Theil: Allgemeine Anatomie, Knochen-, Gelenk- und Muskellehre, Eingeweide- und Gefässlehre, täglich von 2—4 Uhr mit Ausnahme des Samstags Nachmittag. (Im anatomischen Institut); 2) Secirübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr mit Ausnahme des Samstags Nachmittag. (Im anatomischen Institute).

Ausserordentl. Prof. Dr. Bollinger: 1) Ueber pflanzliche Parasiten des Menschen, mit besonderer Berücksichtigung der Pilze als Ursache der Infectiouskrankheiten (mit Experimenten und Demonstrationen), wöchentlich zweimal, Mittwoch u. Samstag

- von 10—11 Uhr; 2) Demonstrationen aus dem Gebiete der vergleichenden Pathologie (im Anschluss an die Samstags-Demonstrationen des Herrn Prof. v. Buhl). Alles im pathologischen Institute.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr (im Reisingerianum); 2) Arbeiten über Arzneimittelwirkungen, für Geübtere, im Laboratorium des Reisingerianums.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich dreimal von 2—3 Uhr (im Reisingerianum); 2) Theorie der Gynäkologie, wöchentlich dreimal (im Reisingerianum).
- Ausserordentl. Prof., Medizinalrath und k. Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Gerichtsärztliches Praktikum, täglich, im Amtszimmer des k. Bez.-Gerichtes München I/I.; 2) über gerichtliche Medizin, wöchentlich viermal, im Reisingerianum.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfs etc, wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im klinischen Institute (privatim); 2) laryngoskopischer Cursus, wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, im klinischen Institute (privatim).
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Hermann v. Böck**: Arzneimittel-Lehre, mit Experimenten und Demonstrationen, und Arzneiformellehre, mit praktischen Uebungen, fünfmal von 11—12 Uhr (im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts).
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medicinisch-propädeutische Klinik, täglich mit Ausnahme Samstags von 6—7 Uhr (privatim); 2) specielle Pathologie und Therapie I. Theil (in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. v. Ziemssen), Montags bis Freitags von 5—6 Uhr (privatim); 3) physikalisch-diagnostischer Cursus, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten im medicinisch-klinischen Institute für Geübtere (in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. v. Ziemssen). Alles im med.-klinischen Institute.
- Prof. hon. Dr. **Kranz**: Wird in diesem Semester nicht lesen.
- Prof. hon. Dr. **Josef Buchner**: Spezielle Therapie, wöchentlich zweimal, Abends von 7—8 Uhr (Prannersstr. 22|1).
- Prof. hon., Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Ueber Mund- und Zahnkrankheiten, wöchentlich zweimal, in eigener Behausung.
- Prof. hon., Direktor Dr. **Hauner**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, von 11—12 Uhr; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten.
- Privatdozent, Professor an der Central-Veterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdocent, Medizinalrath Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Epidemien, wöchentlich zweimal (publice).
- Privatdozent, Hofstabsarzt und k. Medizinalrath Dr. **Brattler**: Ueber Balneotherapie, wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr (im Anatomiegebäude).

Ausserordentl. Professor in der philosophischen Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie, vierstündig; 2) medizinische Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum; 3) Cursus über medizinische Physik, für das Reisingerianum; 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums, für Geübtere.

Privatdozent, Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Klinik der syphilitischen und Haut-Krankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr; 2) Syphilis, zweimal wöchentlich von 6—7 Uhr. (Im klinischen Institute).

Privatdozent, Oberarzt Dr. **Ludwig Mayer**: 1) Repetitorium der Chirurgie, dreimal wöchentlich Abends von 6—7 Uhr (im Reisingerianum); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr (im Reisingerianum).

Privatdozent Dr. **Schech**: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs in Verbindung mit einem laryngoskopischen Course, zweimal von 6—7 Uhr Abends (privatim). (Im klinischen Institute).

Privatdozent Dr. **Franz Schweninger**: 1) Ueber Hernien, wöchentlich einmal; 2) über allgemeine Chirurgie, wöchentlich zweimal (im Hörsaale des patholog. Instituts).

Privatdozent, Prof. an der Central-Thierarzneischule Dr. **Forster**: Ueber Nahrungs- und Genussmittel, einmal wöchentlich (privatim). Im physiolog. Institute.

Privatdozent Dr. **Ernst Schweninger**: 1) Allgemeine Pathologie (in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Dr. v. Buhl und Dr. Tappeiner) Dienstag von 2—3 Uhr; 2) Einführung in den Gebrauch des Mikroskops; 3) Arbeiten im pathologischen Institute. (Alles im pathologischen Institute).

Privatdozent Dr. **Fischer**: Curs der Elektrotherapie und Electrodiagnostik, zweimal wöchentlich, Abends von 5—6 Uhr. (Im klinischen Institute).

Privatdozent Dr. **Wolffhügel**: Praktische Hygiene, mit besonderer Berücksichtigung der Sanitätspolizei, einmal wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr. (Im hygienischen Institute).

Privatdozent Dr. **Tappeiner**: 1) Allgemeine Pathologie (in Gemeinschaft mit Hr. Prof. Dr. v. Buhl und Dr. Schweninger), Freitag von 2—3 Uhr; 2) Arbeiten im Laboratorium des patholog. Instituts. (Alles im patholog. Institute).

Privatdozent Dr. **Forel**: Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten, wöchentlich zweimal. (Im Reisingerianum).

Privatdozent, Hofrath Dr. Frh. v. **Liebig**: Einleitung zur Balneologie und Klimatologie, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Friedr. Bezold**: Otologische Klinik, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr. (Im klinischen Institute).

Bemerkung: Für die Abhaltung einer Vorlesung über Histologie wird gesorgt werden.

V. Philosophische Facultät.

- Prof. Dr. Ritter v. Kobell: 1) Mineralogisch-chemisches Praktikum, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) über Jagd und Geschichte der Jagd, zwanglose Vorträge mit Benutzung seines Buches „Wildanger“ (publice).
- Prof. Dr. v. Spengel: Liest nicht.
- Prof. Dr. v. Jolly: 1) Experimental-Physik, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Kinematik der Gase, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr, im math.-physikal. Seminar.
- Prof. Dr. v. Schafhäütl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich von 3—4 Uhr; 2) allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr. Beide im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Dr. Beckers: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof., geh. Hofrath Dr. v. Sötl: Wird nicht lesen.
- Prof. Dr. v. Lamont: Wird nicht lesen.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr, Hörsaal im zweiten Stock des Akademiegebäudes (Wilhelminum).
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Geschichte des Zeitalters der Revolution, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) über Calvin, Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Einleitung in die Analysis des Unendlichen, Montag Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) über Methoden und Ziele astronomischer Forschungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr; 3) ausgewählte Capitel aus der höheren Analysis, mit Aufgaben zur Uebung, im math.-physikal. Seminar der Universität, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. v. Naegeli: Allgemeine Botanik, mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr. Hörsaal im botan. Museum.
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) System der Philosophie (mit Einschluss der Logik), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, wöchentlich viermal; 3) über die Kant'sche und Schopenhauer'sche Philosophie, wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. Konrad Hofmann: 1) Gothisch und Althochdeutsch, wöchentlich viermal (privatim); 2) Altfranzösisch und Provenzalisch, wöchentlich viermal (privatim); 3) germanische Uebungen a) Altsächsisch, b) Altenglisch, vorläufig wöchentlich zweimal (gratis); 4) romanische Uebungen, zweimal (gratis).

- Prof., Direktor der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. v. **Halm**: 1) Annalen des Tacitus, letzte Bücher, wöchentlich dreimal; 2) im philologischen Seminar: Fabeln des Babrios, wöchentlich zweimal.
- Prof., Geheimer Rath Dr. v. **Giesebrecht**: 1) Allgemeine deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (im Universitätsgebäude); 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Montag von 4—5 Uhr (im Universitätsgebäude), b) kritische Abtheilung, Mittwoch von 12—1 Uhr (in seiner Wohnung, Glücksstr. 11b/1).
- Prof. Dr. v. **Prantl**: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.
- Prof., Geheimer Rath, Direktor des k. Reichsarchivs Dr. v. **Löher**: Diplomatisch-archivalische Vorträge und Uebungen, Samstag von 11—1 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Homer, vierstündig von 11—12 Uhr; 2) Sophokles, Oedipus Coloneus, vierstündig von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität in noch zu vereinbarenden Stunden. (Alles im k. botanischen Museum).
- Prof. Dr. **Bursian**: 1) Griechische Alterthümer, vierstündig von 10—11 Uhr; 2) griechische Epigraphik, zweistündig von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Interpretation der Alkestis des Euripides, zweistündig von 11—12 Uhr; 4) epigraphische Uebungen (privatissime) in seiner Wohnung, Barerstr. 58/1.
- Prof. Dr. **Huber**: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, wöchentlich fünfstündig von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, wöchentlich vierstündig von 11 bis 12 Uhr; 3) der Socialismus, zweistündig.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Meister und ihrer Werke, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) über Goethe's Faust, Mittwoch von 4—5 Uhr (öffentlich).
- Prof. Dr. **Brunn**: 1) Erklärung der Monumente des troischen Cyclus, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen, Mittwoch 5 Uhr (in seiner Wohnung, Hessesstrasse 8/3).
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Palaeontologie, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) palaeontologische Uebungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Palaeontologie (gratis). Beides im Akademie-Gebäude.
- Prof. Dr. **Bauer**: 1) Analytische Geometrie, wöchentlich vierstündig von 2—3 Uhr; 2) Theorie der höheren algebraischen Curven, wöchentlich vierstündig von 4—5 Uhr; 3) Vorträge und Uebungen im mathematischen Seminar, zweistündig.

- Prof. Dr. **Vogel**: 1) Agrikulturchemie, wöchentlich dreistündig (vgl. Universität); 2) praktische Uebungen (chemisches Laboratorium der k. Universität).
- Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium (im Verein mit Hrn. Prof. Dr. Volhard), täglich von 8—12 und von 2—5 Uhr mit Ausnahme des Samstags, (privatissime). (Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1).
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der Shakespeare'schen Dramen, mit besonderer Rücksicht auf deren Quellen, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) literar-historische Uebungen, Montag, Dienstag von 9—10 Uhr (Montag: Kritik und Erklärung der philosophischen Gedichte Schillers; Dienstag: Literarhistorische Vorträge).
- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Arabisch: Erklärung ausgewählter Stücke aus der Hamâsah oder Mutanabbî wöchentlich zwei- bis dreimal; Erklärung des Mufassal, zweimal (publice); 2) Erklärung ost-aramäischer Schriftstücke, als Fortsetzung des Syrischen, zweimal; 3) aethiopische Grammatik für Anfänger, dreimal; 4) Fortsetzung des Persischen (Erklärung des Galistân), zweimal.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Englische Syntax, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Introduction to Chancer's Canterbury Tales, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 3) Shakspeare, Julius Caesar translated and explained (im Seminar), Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 4) Histoire de la littérature dramatique en France, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit, wöchentlich viermal; 2) Interpretation der grammatischen Texte aus Böhlingk's Sanskrit-Chrestomathie mit literarischer Einleitung, wöchentlich zweimal; 3) Interpretation eines Pâli-Textes mit grammatischer Einleitung, wöchentlich zweimal.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Messmer**: 1) Archäologie und Geschichte der christlichen Kunst, wöchentlich viermal; 2) die Kunstdenkmale Ravenna's (publice); 3) christliche Ikonographie (publice); 4) Conversatorium über mittelalterliche Kunst, mit Besuchen des kgl. National-Museums und der kgl. Pinakothek (publice).
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Volhard**: 1) Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Hrn. Prof. Dr. Baeyer; 2) analytische Chemie.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Ethnographie der Ur- und Naturvölker, Mittwoch von 3—4 Uhr; 3) medicinische Physik und medicinisch-physikalischer Cursus, für das Reisingerianum; 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums, für Geübtere.
- Prof. hon. Dr. **Wagner**: Ueber neuere Probleme der Länder- und Völkerkunde (publice).

Prof. hon., Oberberggrath Dr. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie, mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden Verhältnisse.

Prof. hon. Dr. Josef **Lauth**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon., ord. Professor an der technischen Hochschule Dr. **Kluckhohn**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon., ord. Professor an der technischen Hochschule Dr. **Reber**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon., geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Lateinische und deutsche Paläographie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Privatdozent Dr. **Friedrich Narr**: Theoretische Physik I. Theil und zwar: 1) Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr Vormittags; 2) mechanische Wärmetheorie, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags.

Privatdozent Dr. **Heigel**: Bayerische Geschichte von Maximilian I. bis 1848, wöchentlich vierstündig, von 5—6 Uhr.

Privatdozent Dr. **Graff**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **v. Bezold**: Geschichte der römischen Kaiserzeit, zweistündig, von 5—6 Uhr.

Privatdozent Dr. **Stieve**: Geschichte der Gegenreformation und des dreissigjährigen Krieges, zweistündig, von 11—12 Uhr.

Privatdozent Dr. **Spangenberg**: Ueber unsere einheimischen Amphibien-Reptilien, einstündig.

Privatdozent Dr. **v. Druffel**: 1) Kaiser Karl V. und seine Zeit, zweistündig; 2) historische Uebungen.

Privatdozent Dr. **Dehio**: Geschichte der Päpste im Mittelalter, vierstündig.

Privatdozent Dr. **Pringsheim**: 1) Functionen-Theorie, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) Fourier'sche Reihen (mit besonderer Rücksicht auf physikalische Anwendungen), zweistündig.

Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Arabischen: Allgemeine Uebersicht der vorislâmischen Literatur und Lecture der Mu'allaka des Imrulkais (nach Arnold's Ausgabe der Mu'allakât), zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 2) Fortsetzung des Assyrischen: Lecture leichterer assyrischer Texte (nach Friedr. Delitzsch's Assy. Lesestücken, II. Aufl.) und Einführung in das Verständniss der zweisprachigen sumerisch-assyrischen Schriftdenkmäler, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 3) culturgeschichtlicher Ueberblick über die von den Semiten in ältester Zeit gebrauchten Thier- Pflanzen- und Metall-Namen, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr (publ.).

Privatdozent Dr. **Emil Fischer**: Theoretische Chemie, einstündig (publice).

Privatdozent Dr. **Leopold Julius** 1) Die Alterthümer von Pompeji, 2—3 mal die Woche (publice); 2) archäologische Uebungen, im Anschluss an die Lectüre ausgewählter Capitel des Vitruvius, einmal die Woche.

Privatdozent Dr. **Aronheim**: Geschichte der Chemie von Boyle bis auf die Gegenwart, zweistündig (publice).

~~~~~  
Lector **Géhart**:

Liest zweimal wöchentlich über die französische Literatur (privatissime).

~~~~~  
Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Walther, Fechtmeister.

Schulze, Fechtmeister.

Delcroix, Reitmeister.

A. Uebersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirthschaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
8—9	Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der kath. Kirche) 5. Wirthmüller: Encyclopädie der Theologie 1. (Auch von 9—10 Uhr). Schmid Andreas: Pastoraltheologie 5 (publ.), dann Theorie der Kirchenmusik 1 (publ.). Im Hörsaal des Georgianums.	v. Brinz: Pandekten mit Ausschluss des Erb- u. Familienrechts 6. Ebenso von 9—10 U. Berchtold: Deutsches Staatsrecht 5, dann Eherecht 1. Letzteres auch v. 11—12 U. Hellmann: Institutionen des röm. Privatrechts 5, dann Geschichte der röm. Rechtsquellen 1, publ. Grueber: Institutionen des röm. Rechts 5, dann Erklärung der justinianischen Institutionen 1 publ. Letzteres auch von 9—10 Uhr.	Roth Fried. Karl: Forst- und Jagdgeschichte Deutschlands 3.	v. Nussbaum: Chirurgische Klinik 6. (Im Operationssaale des allgem. Krankenhauses.) Rüdinger: Secirübungen, täglich mit Ausnahme Samstags Nachm. (Anat. Inst.). Siehe auch 9 bis 12 und 2—4 Uhr. Ranke Johannes: Medicinische Physik 2 (R).	Baeyer: Unorganische Experimentalchemie 5 (im chemischen Laboratorium Arcisstr. 1), — dann dasselbe wie von 9—10 U. Narr: Theoretische Physik I. Theil, und zwar: Mechanik 4, mechanische Wärmetheorie 2.
9—10	Silbernagl: Kirchengeschichte vom Papst Gregor VII. bis zur Reformation 5. Wirthmüller: Dasselbe wie von 8 bis 9 U. Bach: Philosophie (Noetik, Logik und Metaphysik) 5.	v. Planck: Civilprozess 6, dann 1mal auch von 10—11 U. v. Brinz: Dasselbe wie von 8—9 U. Bolgiano: Deutscher Civilprozess 6, dann 1mal auch von 10—11 U. Grueber: Erklärung der justinianischen Institutionen publ. Ebenso von 8—9 U. Löwenfeld: Römische Rechtsgeschichte 4.		Buchner Lud. Andr.: Pharmazie, den chem. Theil 5. v. Hecker: Theoretische Geburtskunde 5 (Gebäranstalt). v. Voit: Physiologie I. Theil 6, privatim (Physiol. Inst.). v. Ziemssen: Med. Klinik 6 (privatim). Im klin. Inst. Rüdinger: Dasselbe wie von 8—9 U.	Beckers: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik 5. Seidel: Einleitung in die Analysis des Unendlichen 4. Frohshammer: System der Philosophie (mit Einschl. der Logik) 5. v. Prantl: Logik und Encyclopädie der Philosophie, 5. Radlkofer: Mikrosk. Praktikum 1 (privatiss.). Ebenso von 10 bis 1 U. (Im botan. Museum.) Huber: Logik und Encyclopädie der Philosophie, 5. Brunn: Erklärung der Momente des troischen Cyklus 4. Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laborat., täglich von 8—12 und von 2—5 U. mit Ausnahme Samstags, privatiss. (Arcisstr. 1.) Bernays: Geschichte der Shakespeare'schen Dramen mit bes. Rücksicht auf deren Quellen 2, dann literarhistorische Uebungen 2.
10—11	Schmid Alois: Dogmatik (Schöpfungslehre) verbunden mit einem Conversatorium 6.	v. Planck: Civilprozess 1. Siehe auch 9—10 U. Bolgiano: Deutscher Civilprozess 1. Siehe auch 9—10 U. Geyer: Strafrecht 5.	v. Pözl: Deutsches Polizeirecht 1. Auch von 11—12 U.	v. Hecker: Geburtshüfl. Klinik 4 (Gebäranst.). v. Buhl: Spezielle pathol. Anatomie I. Theil. 4. (Pathol. Inst.)	v. Jolly: Experimental-Physik 5. Seidel: Ueber Methoden u. Ziele astronom. Forschung 3, dann ausgewählte Kapitel aus der höheren Analysis 2.

Stunden	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirth- schaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
10—11		<p>Seuffert: Römisches Familienrecht 1 (publ.), dann 1mal auch von 11—12 und von 5—6 U.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p>Kahl: Strafrecht 5.</p> <p>Lotmar: Handels- u. Wechselrecht 4.</p>	<p>Riehl: Lehre von der bürgerl. Gesellschaft u. Geschichte der socialen Theorien 4.</p> <p>Roth Friedr. Karl: Forstrecht u. Forstpolizei mit besonderer Rücksicht auf die bayer. Gesetze 5.</p>	<p>v. Rothmund jun.: Ophtalmolog. Klinik 2 (Mathildenstr. 8/o). Auch von 11—12 U.</p> <p>v. Ziemssen: Med. Klinik, 2mal (privatim), siehe auch von 9—10 U. (Im klin. Inst.)</p> <p>v. Hessling: Ein mikrosk. Praktikum für normale Gewebelehre des Menschen 3, siehe auch 11 bis 12 U.</p> <p>Rüdinger: Dasselbe wie von 8—9 U.</p> <p>Bollinger: Ueber pflanzliche Parasiten des Menschen mit besonderer Berücksichtigung der Pilze als Ursache der Infektionskrankheiten 2. Mit Experimenten und Demonstr. (Pathol. Inst.)</p> <p>Oertel: Laryngoscopischer Curs 1 (Klin. Inst.) privatim. Auch von 11 bis 12 U.</p> <p>Brattler: Ueber Balneotherapie 2 (Anat.).</p> <p>Bezold: Otologische Klinik 2 (Klin. Inst.).</p>	<p>v. Giesebrecht: Allgem. deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart 4.</p> <p>Radlkofer: Dasselbe wie von 9—10 U.</p> <p>Bursian: Griechische Alterthümer 4, dann griechische Epigraphik 2.</p> <p>Baeyer: Dasselbe wie von 9—10 U.</p>
11—12	<p>Schegg: Exegese des neuen Testaments: Erklärung des Briefes an die Römer 4.</p> <p>Wirthmüller: Patrologie 2.</p>	<p>v. Pözl: Bayer. Verfassungsrecht auf der Grundlage des Reichsrechts 5.</p> <p>v. Brinz: Gajus IV. Buch 1 (publ.). Auch von 12—1 U.</p> <p>v. Maurer: Isländisches Gerichtswesen 4 (publ.).</p> <p>Seuffert: Römisches Erbrecht 5, dann römisches Familienrecht 1 (publ.). Letzteres auch von 10—11 und 5—6 U.</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 5.</p> <p>Berchtold: Ehe recht 1. Auch von 8—9 U.</p> <p>Lotmar: Institutionen des röm. Privatrechts 5, dann Pandektenpraktikum 1 publ.</p> <p>Löwenfeld: Deutscher Strafprozess 5.</p>	<p>v. Pözl: Dasselbe wie von 10—11 U.</p> <p>Riehl: Culturgeschichte Deutschlands im Mittelalter 4.</p>	<p>Seitz: Arzneimittel- und Arzneiformellehre 5 (R.).</p> <p>Buchner Lud. Andr.: Pharmazie, den allgem. u. pharmakognostischen Theil 5.</p> <p>v. Buhl: Pathologische Histologie 4, privatiss. (Path. Inst.)</p> <p>v. Rothmund jun.: Dasselbe wie von 10—11 U.</p> <p>v. Voit: Physiolog. Cursus 1 publ. (Physiol. Inst.). Auch von 12—1 U.</p> <p>v. Hessling: Dasselbe wie von 10—11 U.</p> <p>Rüdinger: Dasselbe wie von 8—9 U.</p> <p>Oertel: Dasselbe wie von 10—11 U.</p>	<p>v. Schaffhäutl: Allgem. Hütten- u. Salinenkunde 2 (Ak.).</p> <p>Frohschammer: Ueber Kant'sche und Schopenhauer'sche Philosophie 2 (publ.).</p> <p>v. Lüher: Diplomatisch-archivalische Vorträge u. Uebungen 1. (Auch von 12—1 U.)</p> <p>v. Christ: Homer 4.</p> <p>Radlkofer: Dasselbe wie von 9—10 U.</p> <p>Bursian: Im philologischen Seminar: Interpretation der Alkestis des Euripides 2.</p> <p>Huber: Geschichte der Philosophie 4.</p> <p>Baeyer: Dasselbe wie von 9 bis 10 U.</p>

Stunden	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirthschaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
11—12				v. Böck: Arzneimittellehre etc. 5 (Physiolog. Inst.). Hauner: Klinik der Kinderkrankheiten. Mayer Ludw.: Chirurg. Poliklinik 6 (R.).	Breymann: Englische Syntax 4, dann Histoire de la littérature dramatique en France 2. Stieve: Geschichte der Gegenreformation und des dreissigjährigen Krieges 2. Pringsheim: Funktionen-Theorie 5.
12—1		v. Brinz: Dasselbe wie von 11—12 U.	Mayr: Finanzwirthschaftliche Zeitfragen 2 (publ.).	Seitz: Medizinische Poliklinik 6 (R). v. Buhl: Pathol. - anat. Demonstrationen 1 publ. (Path. Inst.) v. Voit: Dasselbe wie von 11—12 U.	v. Jolly: Kinematik der Gase 2. v. Giesebrecht: Historisches Seminar, kritische Abtheilung 1 (in seiner Wohnung, Glückstr. 11b/1). v. Löher: Dasselbe wie von 11—12 U. Radlkofer: Dasselbe wie von 9—10 U. Breymann: Introduction to chancer's Canterbury Tales 2, dann Shakspeare, Julius Cäsar translated and explained 2 im Seminar.
1—2				v. Siebold: Zoologie 6 (Ak.).	v. Siebold: Zoologie 6 (Ak.).
2—3	Schegg: Biblische Alterthümer 3. Schmid Andr.: Geschichte der christl. Predigt und Katechese 1 (publ.), dann Uebungen im homiletischen Seminar 1 (publ. Im Georgianum. Letzteres auch von 3—4 U.	Hellmann: Encyclopädie u. Methodologie der Rechtswissenschaft 1. Auch von 3—4 U.	Mayr: Theorie d. gesammten Statistik 4.	v. Buhl: Allgem. Pathologie 3 (pathol. Inst.) v. Nussbaum: Verband- u. Instrumentenlehre 2, privatiss. (KH.). Rüdinger: Anatomie des Menschen I. Theil, täglich mit Ausnahme Samstags Nachmittag. (Anat. Inst.) Auch von 3—4 U., dann Secirübungen, täglich mit Ausnahme Samstags Nachm. (Anat. Inst.). Letztere auch von 8 bis 12 u. 3—4 U. Amann: Gynäkologische Klinik u. Poliklinik 3(R). Oertel: Klinik u. Operationscurs für Krankheiten des Kehlkopfs etc. 2 (Klin. Inst.) privatim. Schweninger Ernst: Allgem. Pathologie I (Pathol. Inst.). Tappeiner: Allgem. Pathologie 1.	Bauer: Analytische Geometrie 4. Baeyer: Dasselbe wie von 9 bis 10 U.

Stunden.	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirthschaftliche Facultät	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
3—4	<p>Wirthmüller: Moraltheologie 5.</p> <p>Schmid Andr.: Uebungen im homiletischen Seminar 1 (publ.). Im Georgianum. Auch von 2 bis 3 U.</p>	<p>Hellmann: Dasselbe wie von 2—3 U.</p>	<p>v. Helferich: Finanzwissenschaft 5.</p> <p>Mayr: Technik der Statistik und statist. Uebungen 2.</p>	<p>v. Voit: Uebungen im physiologischen Laboratorium 3 (privatiss). Auch von 4—5 Uhr.</p> <p>Rüdiger: Dasselbe wie von 2—3 U.</p> <p>Ranke Heinrich: Klinik der Kinder-Krankheiten, täglich (R).</p> <p>Posselt: Klinik der syphilitischen und Haut-Krankheiten 2 (Klin. Inst.)</p> <p>Wolffhügel: Praktische Hygiene mit besonderer Berücksichtigung der Sanitätspolizei 1. (Hygienisches Institut).</p>	<p>v. Schafhäütl: Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde 6. (Ak.)</p> <p>v. Prantl: Entwicklung der Philosophie seit Kant 5.</p> <p>v. Christ: Sophokles, Oedipus Coloneus 4.</p> <p>Carriere: Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Meister und ihrer Werke 4.</p> <p>Baeyer: Dasselbe wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Ranke Johannes: Anthropologie 4, dann Ethnographie der Ur- und Naturvölker 1.</p>
4—5	<p>Bach: Uebungen in der Lektüre klassischer Quellen der Philosophie 1, dann Erklärung der Divina Comedia 1.</p> <p>Schönfelder: Erklärung der Genesis 4.</p>	<p>v. Roth Paul: Deutsches Hypothekenrecht 2 (public). Ebenso von 5—6 U.</p> <p>Berchtold: Kirchenrecht 5.</p> <p>Kahl: Reichsstaatsrecht 5.</p>	<p>v. Helferich: Oekonomische Politik 4.</p>	<p>v. Gietl: Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K. H.)</p> <p>v. Rothmund sen.: Ueber Unterleibsbrüche 1 publ. (R.)</p> <p>v. Nussbaum: Chirurgie 4. (Im grossen Hörsaal der Anatomie).</p> <p>v. Rothmund jun.: Augenheilkunde 4 (R.)</p> <p>v. Voit: Dasselbe wie von 3—4 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Balneologie 1, privatim. (Im klin. Inst.)</p> <p>v. Gudden: Psychiatrische Klinik 2 (Kreis-Irren-Anstalt). Auch v. 5—6 U.</p> <p>Bauer Josef: Physikalisch-diagnost. Kurs 2. Klin. Institut (privatiss.).</p>	<p>v. Nägeli: Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen 5 (Hörsaal im botan. Museum).</p> <p>v. Giesebrecht: Historisches Seminar, pädagogische Abtheilung 1.</p> <p>Carrière: Ueber Goethe's Faust 1 (publ.)</p> <p>Bauer: Theorie der höheren algebraischen Curven 4.</p> <p>Baeyer: Dasselbe wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Bernays: Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrh. 4.</p> <p>Hommel: Fortsetzung des Arabischen: Allgemeine Uebersicht der vorislamischen Literatur u. Lektüre der Mu'allaka des Imrulkais 4 (priv.), dann Fortsetzung des Assyrischen: Lektüre leichter assyrischer Texte und Einführung in das Verständniss der zweisprachigen sumerisch-assyrischen Schrift-Denkmäler 2 (privatim), ferner culturgeschichtlicher Ueberblick über die von den Semiten in ältester Zeit gebrauchten Thier-, Pflanzen- und Metall-Namen 1 (publ.)</p>

Stunden.	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirth- schaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
5—6	Schönfelder: Uebungen im Uebersetzen und Punktiren hebräischer Texte (nach Martinets Chrestomathie) 2. publ., dann Grammatik der klassisch-armenisch. Sprache oder Lesung klass.-arm. Texte 2. publ.	v. Roth Paul: Dasselbe wie von 4—5 U. Seuffert: Römisches Familienrecht 1 (publ.) Siehe auch 10—12 U. Geyer: Casuistisches Repetitorium des Strafrechts 2. Grueber: Repetitorium des gesammten Pandektenrechts 5 (privatiss). Ebenso von 6—7 Uhr. Kahl: Militärstrafrecht 2 (publ.) Löwenfeld: Pandektenrepetitorium 5 (privatiss). Ebenso von 6—7 Uhr	Heyer: Waldwerthrechnung und forstliche Statik 5.	Buchner Ludw. Andr.: Uebungen im Arzneidispensiren mit einem Conversatorium über Arzneimittel 2 (R.) v. Hecker: Geburtshülffliche Operationslehre 4 (Gebäranstalt). v. Ziemssen: Spezielle Pathologie u. Therapie 1. Th. 5 (priv.). v. Gudden: Dasselbe wie von 4—5 U. Bauer Josef: Spezielle Pathologie u. Therapie I. Th. 5 (Klin. Institut). Fischer: Curs der Elektrotherapie und Elektrodiagnostik 2. (Klin. Inst.)	Cornelius: Geschichte des Zeitalters der Revolution 4, dann über Calvin 1. Radlkofer: Allgem. Botanik 5. (Im botan. Museum). Brunn: Archäologische Uebungen 1. (In seiner Wohnung, Hessestrasse 8/3.) Zittel: Paläontologie 4. Rockinger: Latein. und deutsche Paläographie 4. Heigel: Bayerische Geschichte von Maximilian I. bis 1848. 4. v. Bezold: Geschichte der röm. Kaiserzeit 2.
6—7		Grueber: Dasselbe wie von 5—6 Uhr. Löwenfeld: Dasselbe wie von 5—6 Uhr.		Buchner Ludw. Andr.: Dasselbe wie v. 5—6 U. v. Ziemssen: Klinisches Seminar 1 privat. (gratis). Auch von 7—8 Uhr. Bauer Josef: Med. propädeutische Klinik 5, privatim (Klin. Inst.) Posselt: Syphilis 2 (Klin. Inst.). Mayer Ludw.: Repetitorium der Chirurgie 3 (R.) Schech: Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs in Verbindung mit einem laryngoskopischen Curse 2 (privatim). Im klin. Inst.	
7—8				v. Ziemssen: Dasselbe wie von 6—7 Uhr. Buchner Josef: Spezielle Therapie 2. (Prannersstrasse 22/1).	

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K. H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Uebersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
	I. Theologische Facultät.
Friedrich	Neueste Kirchengeschichte 2.
	II. Juristische Facultät.
Bolgiano Hellmann v. Roth Paul v. Sicherer	Französischer Civilprozess 4. Repetitorium des Civilprozesses mit praktischen Uebungen 4. Bayerisches Landrecht 5. Ueber das Verhältniss von Staat und Kirche 1 (publ.).
	III. Staatswirthschaftliche Facultät.
v. Baur Franz Ebermayer Gayer Karl Hartig v. Schafhäutl	Holzmesskunde 4. Pflanzenchemie 4, Bodenkunde 3, dann praktische Arbeiten (im agricultur-chemischen Laboratorium). Waldbau 5 — mit praktischen Uebungen und Excursionen. Anatomie und Physiologie der Pflanzen 4, dann mikroskopisches Praktikum 3. Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich, dann Bergbaukunde wöchentlich zweimal
	IV. Medicinische Facultät.
Amann Bauer Jos. Bollinger Buchner Lud. Andr. v. Buhl Forel Forster v. Gietl Hauner Hofer Koch v. Liebig Martin Ranke Heinrich Ranke Johannes Rothmund jun. Schweninger Ernst Schweninger Franz Tappeiner v. Voit Wolfsteiner v. Ziemssen	Theorie der Gynäkologie 3 (R). Arbeiten im medicinisch-klinischen Institute für Geübtere. Demonstrationen aus dem Gebiete der vergleichenden Pathologie (Path. Inst.). Chemische Uebungen im pharmaz. chem. Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden. Arbeiten im pathol. Institute. Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten 2 (R). Ueber Nahrungs- und Genussmittel 1, privatim. (Physiolog. Inst.) Medizinische Klinik (K. H.) Vorlesungen über Kinderkrankheiten. Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde. Ueber Mund- und Zahnkrankheiten 2 (in seiner Behausung). Einleitung zur Balneologie und Klimatologie 2 Gerichtsärztliches Praktikum, täglich im Amtszimmer, dann über gerichtliche Medizin 4 (R). Arbeiten über Arzneimittelwirkungen für Geübtere im Laboratorium des Reisingerianums. Anthropologie 4, dann Cursus über medicin. Physik, für das Reisingerianum, ferner Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums, für Geübtere. Ophthalmoscop. Curs 2, privatiss. (R). Einführung in den Gebrauch des Mikroskops, dann Arbeiten im pathol. Institute. Ueber Hernien 1, dann über allgem. Chirurgie 2 (Pathol. Inst.). Arbeiten im Laboratorium des pathol. Instituts. Arbeiten im physiol. Laboratorium für Geübtere (privatiss). (Physiol. Inst.) Ueber Epidemien 2 (publ.). Arbeiten im klin. Institute für Geübte.
Aronheim Bauer	V. Philosophische Facultät.
	Geschichte der Chemie von Boyle bis auf die Gegenwart 2 (publ.) Vorträge und Uebungen im mathematischen Seminar 2.

Dozenten

Vorlesungen

Bursian	Epigraphische Uebungen (privatiss.) in seiner Wohnung, Barerstr. 58/1.
v. Christ	Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten im philol. Seminar.
Dehio	Geschichte der Päpste im Mittelalter 4.
v. Druffel	Kaiser Karl V. und seine Zeit 2, dann historische Uebungen.
Fischer	Theoretische Chemie 1 (publ.)
Frohschammer	Geschichte der Philosophie 4.
Géhant	Ueber französische Literatur 2 (privatiss.)
Gtmbel	Allgem. Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden Verhältnisse.
v. Halm	Annalen des Tacitus, letzte Bücher, 3, dann im philol. Seminar: Fabeln des Babrios 2.
Hofmann Konr.	Gothisch und Althochdeutsch 4 (privatim). Altfranzösisch und Provenzalisch 4 (privatim). Germanische Uebungen (a) Altsächsisch, b) Altenglisch 2 (gratis). Romanische Uebungen 2 (gratis).
Huber	Der Socialismus 2.
Julius	Die Alterthümer von Pompeji 2—3mal, dann archäologische Uebungen im Anschluss an die Lektüre ausgewählter Kapitel des Vitruvius 1.
Ritter v. Kobell	Mineralogisch-chemisches Praktikum, dann über Jagd und Geschichte der Jagd, zwanglose Vorträge mit Benutzung seines Buches „Wildanger“ (publ.).
Kuhn	Anfangsgründe des Sanskrit 4, dann Interpretation grammatischer Texte aus Böhdingk's Sanskrit-Chrestomathie mit literarischer Einleitung 2, Interpretation eines Pāli-Textes mit grammatikalischer Einleitung 2.
Messmer	Archäologie und Geschichte der christl. Kunst 4. — Die Kunstdenkmale Ravena's (publ.). — Christliche Ikonographie (publ.). — Conversatorium über mittelalterliche Kunst mit Besuchen des k. Nationalmuseums und der k. Pinakothek (publ.).
Pringsheim	Fourier'sche Reihen (mit besonderer Rücksicht auf physikalische Anwendung) 2.
Radlkofer	Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität (Im k. botan. Museum).
Ranke Johannes	Medizinische Physik und med.-physikal. Cours für das Reisingerianum. Arbeiten im Laborator. des Reisingerianums.
Spangenberg	Ueber unsere einheimischen Amphibien-Reptilien 1.
Trumpp	Arabisch: Erklärung ausgewählter Stücke aus der Hamāsah oder Mutanabbi 2—3mal; Erklärung des Mufassal 2 (publ.). — Erklärung Ost-aramäischer Schriftstücke, als Fortsetzung des Syrischen 2. — Aethiopische Grammatik für Anfänger 3 — Fortsetzung des Persischen (Erklärung des Gulistan) 2.
Volhard	Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, gemeinschaftl. mit Hrn. Prof. Baeyer. — Analytische Chemie.
Vogel	Agrikulturchemie 3, dann praktische Uebungen im chemischen Laboratorium der Universität.
Wagner	Ueber neuere Probleme der Länder- und Völkerkunde (publ.).
Zittel	Paläontologische Uebungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie, gratis. (Ak.)